



BLAU - GELBE - KLÄNGE

*Informationsblatt der
Stadtkapelle Schwanenstadt*



Folge 22 / 2007

Stadtkapelle beim Instrumentenbauer Miraphone



Aus dem Inhalt

20 Jahre Blau-Gelbe Klänge	Seite 5
Franz Wagner (1872-1958)	Seite 8
Musikhistorisches aus Schwanenstadt	Seite 9
Zwei Fernsehgottesdienste aus Schwanenstadt	Seite 10

Inhalt:

**Besuch beim
Instrumentenbauer
Miraphone in
Deutschland** _____ **3**

**Musiker-Storch
im Dauereinsatz** _____ **4**

**20 Jahre Blau-
Gelbe-Klänge** _____ **5**

**Goldenes
Leistungsabzeichen** _____ **6**

**Jungmusiker
brillierten beim
Herbstkonzert** _____ **6**

Vom Dirigentenpult _____ **7**

**Franz Wagner
(1872-1958)** _____ **8**

**Musikhistorisches
Schwanenstadt
2007** _____ **9**

**Zwei Fernseh-
gottesdienste aus
Schwanenstadt** _____ **10**

Musikerball 2007 _____ **10**

**Ausflug
der Jugend** _____ **10**

Im Gedenken _____ **11**

Wir gratulieren:

Folgende Musikerinnen und Musiker haben an der Landesmusikschule die Übertrittsprüfung abgelegt:

Leistungsabzeichen in Bronze:

Simon HAIDECKER – Flügelhorn
Lukas HOLZLEITNER – Trompete
Matthias OBERMAIR – Saxofon
Stefanie PUTZ – Querflöte
Johannes SCHLADER – Horn
Dominik SCHWARZLMÜLLER – Flügelhorn

Leistungsabzeichen in Silber:

Thomas PUTZ – Trompete
Bernhard SCHLADER – Tenorhorn

Leistungsabzeichen in Gold:

Iris PÖLL – Trompete

Folgende aktive Musiker erhielten für ihre langjährige Mitgliedschaft Auszeichnungen des Blasmusikverbandes:

Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre)

Thomas WIMMER - Saxofon

Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre)

Helmut DÄMON – Oboe

Verdienstmedaille in Gold (35 Jahre)

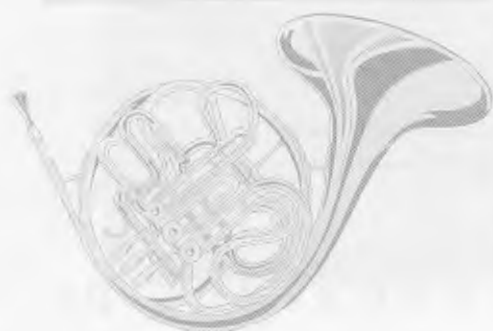
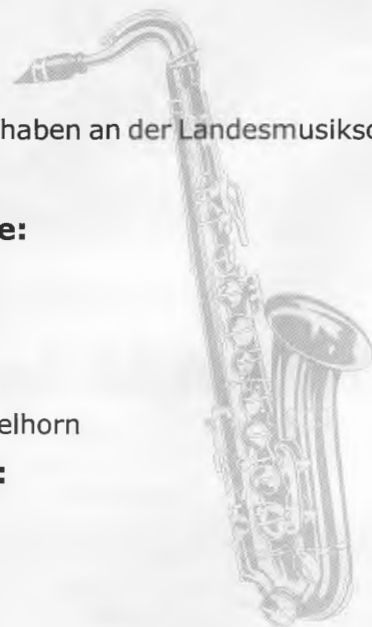
Reinhold SCHIMPL - Saxofon

Wir trauern:

**Wir gedenken ihrer ehrenvoll und bedanken uns sehr
herzlich für die langjährige Treue!**

Im Jahr 2006 sind folgende unterstützende Mitglieder verstorben:

Josef Leeb	Hainprechting	Februar
Maria Scholl	Breitenschützing	Februar
Karl Stockinger	Hinterbachstraße	März
Franziska Hemetsberger	Schlatt	März
Emma Kriechbaum	Krankenhausstraße	April
Sara Müller	Schwanbachgasse	April
Hildegard Polzinger	Krankenhausstraße	April
Stefanie Adelsgruber	Krankenhausstraße	April
Johann Haidinger	Flurstraße	Mai
Maria Neuhuber	Krankenhausstraße	Mai
Katharina Nöbauer	Breitenschützing	Mai
Walter Staufer	Krankenhausstraße	Juli
Alfred Kiwek	Gold. Simmer-Weg	August
Maria Steinkogler	Stadtplatz	Dezember
Erich Kapsamer	Jennystraße	Dezember



Besuch beim Instrumentenbauer Miraphone in Deutschland

Zwei Grundvoraussetzungen sind notwendig um eine Musikkapelle zum Klingen zu bringen: Einerseits sind es die eifrigen Musiker und andererseits deren Instrumente.

Daher nutzten eine große Zahl von Musikern der Stadtkapelle den österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober 2006 um die Erzeugung von Instrumenten kennen zu lernen. Besucht wurde das Produktionswerk des Instrumentenbauers Miraphone in Waldkraiburg in Bayern.



Viel Handarbeit

In sehr anschaulicher Weise wurde der Weg der Produktion von den Rohstoffen bis hin zur Endfertigung ausführlich erläutert. Bemerkenswert ist der hohe Anteil an Handarbeit bei der Fertigung, da viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung für

zientes Instrumentenmanagement die Instrumente sorgfältig zu pflegen und zu warten, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten. Es ist jedoch unerlässlich von Zeit zu Zeit Instrumente auszutauschen, wobei die älteren Modelle kostenlos für junge Musiker, welche in der Musikschule beginnen, verliehen werden.

Unterstützung notwendig

Um die Finanzierung bewältigen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung ganz wesentlich angewiesen. Mit jedem Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen Sie unter anderem auch den Kauf von Instrumenten.

Derartige Investitionen wären auch ohne Unterstützung der Gemeinde Schwanenstadt sowie den Umlandgemeinden nicht möglich.

Im Jahr 2006 feierte der auf Blechblasinstrumente spezialisierte Betrieb sein 60-jähriges Firmenjubiläum. Miraphone zählt zu den führenden Instrumentenproduzenten am Blechblassektor im deutschsprachigen Raum, fertigt pro Jahr ca. 2.800 Instrumente verschiedenster Art und beschäftigt rund 95 Mitarbeiter. Die qualitativ hochwertigen Instrumente werden mittlerweile in alle Welt exportiert, wobei Österreich an vorderer Stelle liegt.

Auch die Stadtkapelle hat in den vergangenen Jahrzehnten etliche Instrumente wie z.B. Tenorhörner, Tuben etc. angekauft. Insbesondere im Jahr 1961 wurden im Zuge einer umfangreich notwendigen Neuinstrumentierung der Stadtkapelle 28 Instrumente verschiedener Typen angekauft. Ebenso wurden in den 90er Jahren wiederum bei Miraphone sieben Tenorhörner und 3 B-Tuben angeschafft.



qualitativ hochwertige Instrumente unerlässlich ist.

Instrumente haben natürlich ihren Preis, wodurch die Stadtkapelle danach trachtet, durch ein effi-

Herzlichen Dank dafür.

Musiker-Storch im Dauereinsatz

Vielleicht haben Sie ihn im vergangenen Jahr einmal gesehen, unseren Musiker-Storch, denn er war sozusagen im Dauereinsatz. Nicht weniger als 7 "Musikerbabys" erblickten 2006 bzw. 2007 das Licht der Welt! Nach einer kleinen "Generalüberholung" ist der Storch auch in diesem Jahr für weitere Begrüßungen neuer Erdenbürger gerüstet.

Felix Schrenk



Am 25. Jänner 2006 wurde Felix, der zweite Sohn von Schlagzeuger Roland Schrenk und seiner Frau Daniela, geboren.

Eva u. Mirjam Schobesberger



Gleich doppelte Freude bereitete der Nachwuchs seinen Eltern, Magdalena und dem Flügelhornisten Mag. Michael Schobesberger, am 27. Juni 2006. An diesem Tag wurden die eineiigen Zwillinge Eva und Mirjam geboren. Die stolzen Großeltern Kapellmeister Ernst Kronlachner und Gattin Gabi freuen sich nun bereits über vier Enkelkinder.

Katharina Holzleitner



Katharina, die zweite Tochter von Trompeter Franz Holzleitner und seiner Frau Karin erblickte am 30. August 2006 das Licht der Welt.

Leonie Mikstetter



Zum ersten Mal Eltern wurden am 10. September 2006 der ehem. Tubist Christoph Schobesberger und seine Lebensgefährtin Nicole. An diesem Tag wurde nämlich die kleine Leonie geboren. Christoph Schobesberger ist momentan aus beruflichen Gründen und aufgrund seines Wohnortwechsels nicht mehr aktiver Musiker bei der Stadtkapelle.

Christopher Rauscher

Seit 16. Oktober 2006 sind der Klarinettist Gerhard Rauscher und

seine Frau Silvia Eltern des kleinen Christopher.



Sophia Schiller



Sophia, das momentan jüngste Musikerbaby, wurde am 28.2.2007 geboren. Sie ist die Tochter der Klarinettistin Julia Schiller und ihres Lebensgefährten Bernhard. Auch der große Bruder Christoph ist sichtlich stolz auf seine kleine Schwester.



20 Jahre Blau-Gelbe-Klänge

Blau-gelbe Klänge

Informationsblatt
der
Stadtkapelle Schwanenstadt

Folge 1/1987

Ein erfolgreiches Jahr für die Stadtkapelle

Die stete Aufwärtsentwicklung des Klangkörpers fand unter Kapellmeister Ernst Kronlachner 1986 einen vorläufigen Höhepunkt.

Die Stadtkapelle Schwanenstadt erreichte beim Bezirksbläserntag in Frankenburg in der Kunststufe – als einzige Kapelle des Bezirkes in dieser höchsten Leistungsstufe angetreten – einen ausgezeichneten Erfolg.

Auch Stabführer Herbert Gruber gelang mit der Kapelle in der Marschwertung, in der zweithöchsten Stufe marschierend, ein ausgezeichnete Erfolg.

Weitere Höhepunkte des Jahres waren das Frühjahrskonzert mit der Partnerkapelle aus Herlikofen (BRD) sowie das Herbstkonzert.

Im Detail gab es für die Aktiver der Stadtkapelle 1986 noch folgend Anlässe:



1. Ausgabe aus dem Jahr 1987

Bereits 1987 brachte die Stadtkapelle Schwanenstadt als eine der ersten Musikvereine in Österreich eine Mitgliederzeitung heraus.

Seither erscheint in der Regel einmal jährlich dieses Informationsblatt, dessen Name sich aus den im Stadtwappen von Schwanenstadt vorhandenen Farben ableitet.

Die Idee dazu entstand damals aus der Notwendigkeit heraus, die Bevölkerung verstärkt über die

zahlreichen Aktivitäten der Stadtkapelle zu informieren. Es wurden zu dieser Zeit immer wieder Stimmen laut, die meinten, die Stadtkapelle sei wenig präsent und trete gar nicht so oft in der Öffentlichkeit auf.

Da dies keinesfalls den Tatsachen entsprach, hatte Kapellmeister Ernst Kronlachner die zündende Idee eine eigene Vereinszeitung ins Leben zu rufen, um aufzuzeigen wie aktiv die Stadtkapelle wirklich ist.

Die Blau-Gelben Klänge sind seither aus dem Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken und erfreuen sich bei den Lesern außerordentlicher Beliebtheit.

In diesem Zusammenhang ergeht ein herzlicher Dank an alle, die in diesen beiden Jahrzehnten zum Gelingen dieses Mediums beigetragen haben. ■

Jungmusiker brillierten beim Herbstkonzert

Im alljährlich bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal bot die Stadtkapelle Schwanenstadt unter der Leitung von Ernst Kronlachner wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Herbstkonzert-Programm.

Zu hören gab es unter anderem die Ouvertüre zur Operette "Die schöne Galathea", "76 Trombones" und "Copacabana". Einen Hörgenuss boten die beiden Arien "Ach ich fühl' s" und "Dieses Bildnis ist bezaubernd schön" aus der "Zauberflöte". Solisten waren dabei Pamela Kindlinger (Querflöte) und Peter Schimpl (Tenorhorn). Reinhold Schimpl spielte als Solist am Saxofon beim Beatles-Hit "Yesterday". Auf dem Programm stand weiters das mitreißende Stück "South Rampart Street Parade", bei dem fünf junge Musiker - zwischen 16 und 21

Jahre alt - ihr Können zeigten: Matthias Kronlachner (Klarinette), Pamela Kindlinger (Piccoloflöte), Benedikt Schobesberger (Trompete), Peter Schimpl und Nikolaus Starl (Posaune) waren hier Solisten. Durch das vielfältige Pro-

gramm des Konzertabends führte Sprecherin Birgit Michalke.

Bei der anschließend stattfindenden Weinverkostung mit exzellenten österreichischen Weinen klang der Abend noch gemütlich aus. ■



Jungmusiker-Leistungsabzeichen v.l.: Obmann Bgm. Karl Staudinger, Bernhard Schlader, Thomas Putz, Dominik Schwarzmüller, Matthias Obermaier, Lukas Holzleitner, Johannes Schlader, Simon Haidecker, Stefanie Putz und Kplm. Ernst Kronlachner

Jungmusiker 2006/2007

Erfreulicherweise gibt es bei der Stadtkapelle keinen Mangel an neuen Musikern, denn auch im Jahr 2006 bzw. Anfang 2007 konnten wieder drei junge Musiker in den Reihen der Stadtkapelle begrüßt werden: v.l.: Matthias Obermaier (Saxofon), Dominik Hiptmair (Saxofon) und Stefanie Putz (Querflöte) mit Jugendreferentin Elisabeth Glück. ■



Goldenes Leistungsabzeichen



Iris Pöll

Die Abschlussprüfung der Musikschule und damit das Goldene Leistungsabzeichen auf der Trompete absolvierte Iris Pöll. Sie begann im September 1994 im Al-

ter von knapp 10 Jahren ihre musikalische Ausbildung an der LMS Schwanenstadt bei Dir. Franz Stürzlinger. Ihr musikalisches Können stellte Iris unter anderem 1999 beim Bewerb "Prima la Musica" unter Beweis, bei dem sie einen ersten Rang erspielte.

Zur Zeit studiert die 22-jährige Trompeterin Genetik und Molekularbiologie in Salzburg und unterstützt als aktive Musikerin neben der Stadtkapelle Schwanenstadt auch den Musikverein Rüstorf. ■



Vom Dirigentenpult

Stand der Musiker:

63, davon 15 Damen

Neu zur Stadtkapelle kamen:

Stefanie Putz, Querflöte
Matthias Obermair und Dominik Hiptmair, Saxofon

Besetzung:

6 Flöten,
1 Oboe,
1 Fagott,
10 Klarinetten,
6 Saxofone,
6 Hörner,
13 Flügelhörner/Trompeten,
8 Bassflügelhörner,
4 Posaunen,
3 Tuben,
4 Schlagwerker,
1 Kapellmeister

Aus-und Weiterbildung:

23 aktive Musiker besuchen derzeit eine Landesmusikschule; Pamela Kindlinger und Peter Schimpl studieren an der Anton Bruckner Privatuniversität; Alexander Starl an der Musikuniversität Wien; Benedikt Schobesberger besucht das Musikgymnasium in Linz

Ausrückungen und Zusammenkünfte:

Jänner

- Musikerball

Februar

- Musikerfasching im Musikheim
- Kinderfasching Redlham, Kleine Partie
- Faschingsumzug Stadtplatz

März

- Musi-Schitag

- Ehrung GR Hermann Mühlleitner, Kleine Partie
- Spatenstichfeier Sanierung HS II und Polytechn. Schule
- Laetare, Quartett in der Kirchengasse

April

- Seniorenmesse Pfarrsaal, Quartett
- Palmweihe, Quartett
- Konzertwertung in Bruckmühl mit "Sehr gutem Erfolg"
- Spatenstichfeier Union-Sportanlage vor der Au
- Römerradweg-Eröffnung, Frühschoppen bei der Tennishalle, Kleine Partie
- Maibaumsetzen, Kleine Partie

Mai

- Marschmusik durch die Stadt
- Floriani-Messe der Feuerwehren
- Frühjahrskonzert
- Maiandacht in Staig, Kleine Partie
- Erstkommunion 2x

Juni

- Pferdemarkt
- Firmung
- Frühschoppenkonzert in Lebertsham
- Fronleichnam Messe u. Prozession
- Raika-Versammlung, Kleine Partie
- Grillfest beim Musikheim

Juli

- Dämmererschoppen Mostschenke Oberhumer-Niederholzham
- Stadtfest, Frühschoppenkonzert
- Jungmusiker-Lager in Bad Goisern

August

- FF Schlatt Fahrzeugsegnung
- Begräbnis Ehrenkapellmeister Alois Hittmayr in der Basilika Puchheim

September

- Geburtstagsfeier 75er Franz Hafner
- Ausflug nach Salzburg

Oktober

- Begräbnis Ehrenobmann Franz Tichatschek, Kleine Partie
- Totengedenken
- Ausflug zur Fa. Miraphone nach Waldkraiburg (D), Besichtigung Burghausen

November

- Allerheiligen, Friedhofprozession
- Messe für verstorbene Mitglieder
- Herbstkonzert
- Spatenstich-Feier Umfahrung, Kleine Partie

Dezember

- Eröffnung Adventwochenende Seniorenheim, Quartett
- Generalversammlung
- Weihnachtsfeier Kameradschaftsbund, Quartett
- Quartett Friedhof, Seniorenheim, Kirchengasse

Statistik der Aktivitäten:

Ausrückungen und Zusammenkünfte gesamte Musik	29
Gesamtproben	52
Begräbnisse	28
Kleinere Besetzungen	16
Aktivitäten insgesamt	125

Mitgestaltung von Gottesdiensten mit Bläserensembles, E-Piano, E-Bass, Flöte usw. alles natürlich unentgeltlich!

Hinzu kommen noch Registerproben und Ausschusssitzungen.

Die eifrigsten Musiker bei der Anwesenheit waren:

1. Bernhard Schlader
2. Klaus Steiner, Benedikt Schobesberger, Simon Haidecker
3. Christian Hasenleithner
4. Christoph Holl
5. Franz Hafner, Josef Aichinger

Franz Wagner (1872-1958) - ein bedeutender Schwanenstädter mit Bezug zur Stadtkapelle



Franz Wagner. Quelle: Johann Kleemayr. *Erinnern für die Zukunft*. 2006.

In den Chroniken der Stadtkapelle stößt man sehr früh auf den am 19. Jänner 1872 geborenen Gastwirt Franz Wagner.

In der Festschrift zum 100 Jahr Jubiläum der Stadtkapelle im Jahr 1968 heißt es:

"Wie es zu allen Zeiten und in allen Vereinen zugeht, so gab es auch in der Stadtkapelle Schwanenstadt manchmal Zwistigkeiten. Zu Fronleichnam des Jahres 1892 konnte die Stadtkapelle nicht einmal ausrücken, weil man sich zerstritten hatte. Die verfahrenene Situation bereinigten Ende 1892 der damalige Stadtkooperator Panzauner und der Gastwirt Franz Wagner".

Später, am 15.12.1927, wurde

der Verein zur Förderung der Stadtkapelle, dessen langjähriger Obmann Franz Wagner war, gegründet.

Nach dem Tode Wagners im Jahre 1958 wurde der Rechtsanwalt und Altbürgermeister Dr. Wilhelm Grobben, ein langjähriger Freund und Gönner der Stadtkapelle zum Obmann gewählt.

Politische Zivilcourage

Das Leben Franz Wagners wurde im Jahr 2006 im Rahmen eines vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde Schwanenstadt initiierten Projektes von einer Schülergruppe der HAK I aus Wels unter der Projektleitung von Herrn Mag. Johann Kleemayr aufgearbeitet.

Die SchülerInnen haben interessante und wertvolle Details aus dem Leben Franz Wagners gesammelt. Besonderen Mut und Zivilcourage zeigte er insbesondere bei der "Volksabstimmung" am 10. April 1938 über den Anschluss Österreichs an Hitlerdeutschland, wo er als Einziger in Schwanenstadt bei 1573 "Ja-Stimmen" offen mit "Nein" gegen den Anschluss stimmte. Die Konsequenz war, dass er alle öffentlichen Ämter verlor und noch am gleichen Tag Schwanenstadt verlassen musste wohin er erst im Jahr 1945 wieder zurückkehren konnte.

Für die besonderen Verdienste

um die Stadt Schwanenstadt wurde der ehemalige Landtagsabgeordnete Franz Wagner im Jahr 1951 mit der Ehrenbürgererschaft ausgezeichnet und der von ihm täglich begangene Hollerbachweg auf "Wagner-Weg" umbenannt.

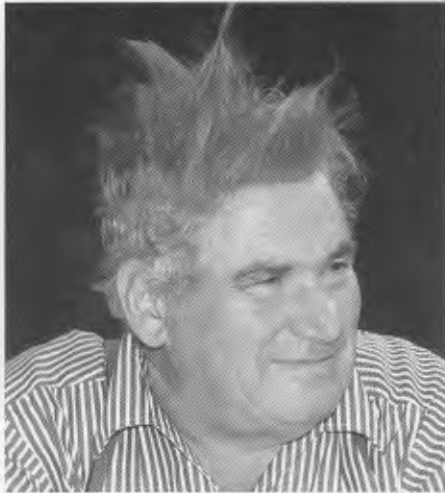
Franz Wagner verstarb am 29. September 1958 im 87. Lebensjahr.

Die Ergebnisse des Projektes sowie zahlreiche Abbildungen aus dem Leben Franz Wagners sind auf www.erinnernfuerdiezukunft.at im Internet einsehbar.



Vereinsstatuten aus dem Jahr 1927

75 Jahre Franz Hafner



Franz Hafner

Keinesfalls anzumerken sind Franz Hafner aus Oberharrern in der Gemeinde Schlatt seine 75 Jahre. Im September 2006 feierte er im Kreise seiner Musikerkollegen seinen Geburtstag.

Franz Hafner, der derzeit am längsten aktive Musiker, ist durch seine aufgeschlossene, unkomplizierte Art jung geblieben und versteht es, durch seinen außergewöhnlichen Humor für Fröhlichkeit zu sorgen. So auch geschehen bei seiner Feier.

Als eines der Geschenke wurde ihm bei der Feier eine top moderne Frisur angefertigt (siehe Foto).

Für regelrechtes Aufsehen mit seinen roten Haaren sorgte er bei dem am nächsten Tag statt gefundenen Musikerausflug nach Salzburg, wo er mit seiner außergewöhnlichen Haarpracht viele neugierige Blicke auf sich zog. ■



Musikhistorisches Schwanenstadt 2007

Vor 515 Jahren:

1492 wird in einer Stiftungsurkunde in Schwanenstadt schon ein Organist erwähnt.

Vor 410 Jahren:

1597 heißt es in einer Verordnung "...daß ein Schulmeister Gott zu Lob eine feine Musica und Ordnung in der Kirche anrichte".

Vor 200 Jahren:

1807 erhält der Schulmeister Josef Süßmayr (ein Bruder von Franz Xaver Süßmayr) die Konzession als Stadtkapellmeister.

Vor 185 Jahren:

1822 wird in Schwanenstadt ein Kirchenmusikverein gegründet, es werden Instrumente angekauft.

Vor 85 Jahren:

1922 kommt es zur Neuerrichtung der Stadtkapelle nach dem 1. Weltkrieg. Kapellmeister ist Franz Schönberger.

Vor 80 Jahren:

1927 wird der "Verein zur Förderung der Stadtkapelle" gegründet. Obmann ist Ökonomierat Franz Wagner.

Beim Festgottesdienst 300 Jahre Stadt Schwanenstadt erklingt Mozarts "Krönungsmesse"

Vor 30 Jahren:

1977 wird aus der städtischen Musikschule die Landesmusikschule Schwanenstadt, eine der ersten in OÖ.

Vor 25 Jahre:

1982 wurde die Stadtkapelle erstmals zu Rundfunkaufnahmen ins Landesstudio OÖ eingeladen.

Vor 20 Jahren:

1987 ist am 30. Juli die Spatenstichfeier für das neue Musikheim. In diesem Jahr erscheint erstmalig die Vereinszeitung "Blau-Gelbe Klänge"

Vor 10 Jahren:

1997 erklingt am 31. Jänner zum 200. Geburtstag von Franz Schubert dessen "Große Messe in Es-Dur" und am 3. April zu Johannes Brahms 100. Todestag dessen "Deutsches Requiem". Ausführende sind: Verstärkter Chor und Orchester der Stadtpfarrkirche, Leitung: Ernst Kronlachner

Vor 5 Jahren:

2002 feiert ganz Schwanenstadt 375 Jahre Stadterhebung. Musikalische Höhepunkte: ORF-Frühsschoppen im Pfarrsaal, gestaltet durch die Stadtkapelle, Stubnmusi und den Kirchenchor – alles unter der Leitung von Ernst Kronlachner. Großer Österr. Zapfenstreich – die Stadtkapelle ist kurzfristig für die Militärmusik OÖ eingesprungen, großer Festzug, Bezirkserntedankfest und Ortsbildmesse. Beim Kirchenkonzert erklingt Anton Bruckners Messe in d-Moll und das berühmte Te Deum. Am 5. Mai singt der Kirchenchor eine Messe im Linzer Dom.

Musikerball 2007

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Großereignis Musikerball im Jänner 2007.

Den Besuchern wurde wieder einiges geboten. Die Band Top



Seven begeisterte in bewährter Weise und animierte die Besucher zum Schwingen des Tanzbeines. Der Pfarrsaal wurde in einen stillvollen Ballsaal verwandelt, in dem sich alle wohl fühlten. Als Höhepunkt der rauschenden Ballnacht wurde eine von den MusikerInnen unter der Leitung von Kyra Hett einstudierte Mitternachtseinlage präsentiert: "Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum" begeisterte die rund 600 Besucher.

Die Stadtkapelle freut sich schon heute, Sie im nächsten Jahr wieder auf dem Musikerball 2008 begrüßen zu dürfen. ■

Sommerrodeln im Herbst – Ausflug der Jugend

Am 24. September 2006 ist es uns endlich gelungen, nach mehrmaligem Verschieben auf Grund schlechter Witterungsbedingungen, den Jugendausflug zur Sommerrodelbahn nach Haag am Hausruck durchzuführen – gerade rechtzeitig vor Schließung der Rodelbahn wegen der Winterpause.

Wir haben es erwarten können, es war ein strahlend schöner Herbsttag, an dem wir zu zwölft die Rodelbahn unsicher machten.

Egal ob zu zweit oder alleine auf der Rodel, jeder gab sein Bestes und legte mit Begeisterung sein ganzes fahrerisches Können in jede einzelne Kurve.

Nach dem Rodeln erlebten wir den "Weg der Sinne". Der 3km lange Pfad führt mit seinen 30 Stationen über Stege und Brücken von der Talstation der Sommerrodel-

bahn durch den Hausruckwald bis zum Aussichtsturm.

Dieser Weg erklärt Erscheinungen der Natur, ihre Gesetzmäßigkeiten und die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Durch eigenes Tun wird die Wunderwelt der Sinne erlebt. Besonders beeindruckt waren unsere Burschen von der Partnerschaukel, mit der man jeweils den anderen in Schwingung versetzen kann.

Zum Abschluss konnten wir eine wunderbare Fernsicht vom Aussichtsturm genießen. ■



Zwei Fernsehgottesdienste aus Schwanenstadt



Live aus der Stadtpfarrkirche Schwanenstadt wurde am 14. Mai 2006 sowie am 17. September 2006 der Katholische Gottesdienst im ORF 2 und ZDF übertragen.

Zahlreiche Gottesdienstbesucher sowie jeweils ca. 1 Million Zuseher vor den Fernsehgeräten in Österreich und Deutschland konnten sich dabei ein Bild von der vielseitigen und lebendigen Gemeinschaft der Pfarre Schwanenstadt machen.

Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste beide Male vom Chor und Orchester der Stadtpfarre unter der Leitung von Ernst Kronlachner. Auch einige Mitglieder der Stadtkapelle wirkten dabei als MusikerInnen oder SängerInnen mit.

Bei der ersten Übertragung am 14. 5. 2006 wurde die Schacherl-Messe – eine moderne Messe für E-Piano und E-Bass des Linzer Komponisten Gerhard Schacherl – aufgeführt.

Am Sonntag, den 17. 9.2006 erinnerte der Gottesdienst an den 1766 in Schwanenstadt geborenen Komponisten Franz Xaver Süßmayr, der als Vollender des Mozart-Requiems weltberühmt wurde. Aufgeführt wurden von Chor und Orchester Teile aus seiner "Messe in B-Dur" sowie das "Ave Verum". ►

Die hohe Qualität der beiden Messen beeindruckte viele Zuseher, wie aus den zahlreichen Rückmeldungen nach den Gottesdiensten hervorging.

Für die mitwirkenden MusikerInnen war es eine interessante Erfahrung zu sehen, wie viele Vorarbeiten, umfangreiche technische Ausstattung und sekundengenaue Planung für eine Liveübertragung von 45 Minuten nötig sind. ■

Ankündigungen 2007

Die nächsten Veranstaltungen
der Stadtkapelle
Schwanenstadt:

Frühjahrskonzert:

Samstag, 12. Mai 2007,
20 Uhr, Gr. Pfarrsaal

Herbstkonzert:

Samstag, 17. November 2007,
20 Uhr, Gr. Pfarrsaal

Ball der Stadtkapelle:

Samstag, 26. Jänner 2008,
Gr. Pfarrsaal

Impressum: Blau-Gelbe Klänge

Ausgabe: 2007

Auflage: 700 Stück

Herausgeber: Stadtkapelle Schwanenstadt, www.stadtkapelle.schwanenstadt.at

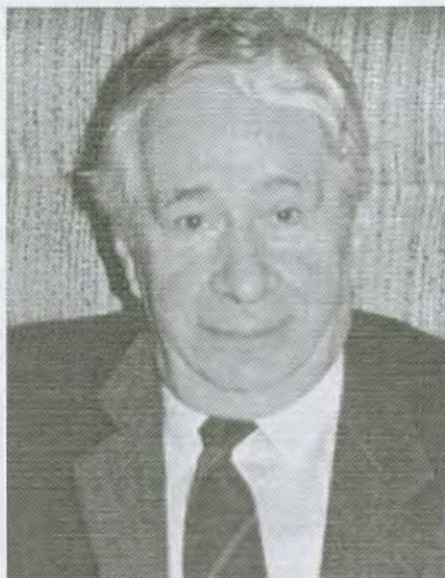
Redaktion: Günther Dorfinger, Elisabeth Kronlachner, Ernst Kronlachner, Maria Hasenleithner

Grafik & Layout: Lieselotte Grötzl

Druck: WSP-Platzer GmbH, Attnang



Im Gedenken an Ehrenobmann Franz Tichatschek



Franz Tichatschek wurde am 8.2.1913 in Krumau geboren und kam nach Ende des 2. Weltkrieges im Alter von 32 Jahren nach Österreich, genauer gesagt nach Rüstorf.

Franz Schönberger, der damalige Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt, hat den Trompeter und Flügelhornisten Tichatschek bald darauf für die Stadtkapelle gewonnen.

Franz Tichatschek übte bei der Stadtkapelle Schwanenstadt die Funktion des Obmannes mit großem Engagement aus.

Im Rahmen der Generalversammlung im Jahr 1981 wurde Franz Tichatschek für seine Verdienste zum Ehrenobmann der Stadtkapelle Schwanenstadt ernannt.

Am 3. Oktober 2006 verstarb unser Ehrenobmann Franz Tichatschek im 94. Lebensjahr.



Im Gedenken an Ehrenkapellmeister Alois Hittmayr



Die Stadtkapelle trauert um ihren Ehrenkapellmeister Alois Hittmayr, welcher am 18. August 2006 im Alter von 86 Jahren verstarb.

Alois Hittmayr war von 1970 bis 1976 Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt.

Im Jahr 1976 wurde ihm als Dank für seine jahrelange Tätigkeit, in der sich Alois Hittmayr auch um die Jungmusikerausbildung verdient machte, zum Ehrenkapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt ernannt.



brillengalerie schrenk

Stadtplatz 28, 4690 Schwanenstadt,
Tel./Fax 07673/80762, Brillennotdienst: 0664/234 95 75
Mi-Fr: 9-12, 14-18 Uhr; Sa: 9-12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung; Mo und Di geschlossen

Wir über uns:

Ihr Augenoptik- und Kontaktlinsenmeister
Roland Schrenk betreut Sie kompetent in
Brillen-, Kontaktlinsen- bzw. Hörgerätefragen.

HAUSTECHNIK



SCHIERMAYR

Ihr Spezialist für wohlige
Wärme und Wellness.

Die heutige Haustechnik entwickelt sich rasch
weiter. Hier bedarf es eines innovativen
Haustechnikbetriebes der neue Technologien
mit bewährtem kombinieren kann um Ihnen
eine optimale Lösung bieten zu können.

Wir bieten Ihnen qualitativ hochwertige Anlagen
die eine langfristige Investition sichern.

Heizen, Kühlen, Solar, Sanitär, Wellness,
Wohnraumlüftung, Zentralstaubsaugeranlagen,
Wasseraufbereitung, Bad- und Energieberatung,
Service



Erlau 22, 4690 Schwanenstadt
e-Mail: office@schiermayr.at
Tel.: 07673/2066 Fax: 07673/4915



Im Leben wie auf der Bühne:
Das Niveau bestimmt über den Erfolg.
Oberbank Private Banking.

Wir wünschen spannende,
inspirierende, unterhaltende Zeiten!

Oberbank Schwanenstadt
4690 Schwanenstadt, Stadtplatz 40
Telefon: 07673 / 2341-0

Oberbank
3 Banken Gruppe